

Reich an Liebe

Macht es einen wirklich glücklich reich zu sein?

Von NichiNeko

Kapitel 2: Du bist ja richtig Menschlich!

Der Lehrer führte Suki in den Klassenraum. Alle Schüler hatten sich auf ihr Plätze gesetzt. Der Lehrer setzte sich an seinem Platz und Suki folgte ihm. "So Fräulein Kobayashi stellen Sie sich erst einmal der Klasse vor." Suki drehte sich zur Klasse. Es war ihr sehr unangenehm, wie alle sie anstarrten. Man würde denken, so was wäre einfach für sie, doch dies ist kein Konzert, kein Interview, sondern die Realität und so was kannte sie nicht. Der Klassenraum war eher mittelgroß. Zu Sukis rechter Seite zogen sich mehrere aneinander gereihte Fenster. Die Wände waren Weiß und außer Stühle, Tische und einer großen grünen Tafel, konnte man hier nichts finden. Suki war nervös, bis sie Hauro ganz hinten rechts fand. Er war der Einzige, der sie nicht ansah. Er schaute lieber aus dem Fenster. //Er ist so ganz anders, doch gerade vor dem Klassenraum war er eher seltsam. Ob er mich nicht mag?// Ging es Suki durch den Kopf. //Huch?!// Suki fiel schlagartig auf, das sie alle ja noch auf sie warten. Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und stellte sich vor. "Guten Tag, mein Name ist Suki Kobayashi. Ich bin schon seit ich sechs Jahre alt war eine Sängerin. Ein normales Leben kenne ich leider nicht, weshalb ich es hier bei euch kennenlernen möchte. Es wäre nett, wenn ihr mir dabei helfen könntet. Ach eine bitte hätte ich noch, das ihr mich ganz normal wie alle anderen behandelt. Ich möchte nicht aufgrund meiner Berühmtheit bevorzugt werden. vielen Dank!" Suki verbeugte sich und die ganze Klasse klatschte, außer Hauro. Er hatte, nur seitlich herüber gelunzt. Denn das was Suki sagte, war gar nicht so ein Stargetue. "So, da wir das jetzt hinter uns haben, können sie sich neben Hauro Hayashi setzten!" Der Lehrer zeigte auf den freien Platz neben Hauro. Suki setzte sich leise neben Hauro. "Ach Hayashi! Führ doch bitte Fräulein Kobayashi durch die Schule, während wir noch die kleine Auseinandersetzung, vom vorigen Schuljahr klären." "Ja Herr Lehrer!"

Hauro hüpfte auf und nahm Suki an die Hand, um ihr zu zeigen das sie gehen wollten. er führte sie auf den Flur, dort ließ er ihre Hand wieder los. "Ich wollte mich noch für vorhin bedanken, das war wirklich nett von dir!" Sagte Suki leise zu ihm. "Wieso bedankst du dich? Du wirst doch immer so behandelt?" Suki war geknickt, sie sah zu Boden und schritt zu einem Fenster im Flur. "Da hast du recht, aber du wusstest nicht wer ich bin und das zeigt doch dass du Hilfsbereit bist. So was ist mir viel Wert, da die meisten Menschen nur wegen meiner Berühmtheit so nett zu mir sind, nicht wegen meiner Person...Verstehst du?" Hauro sagte nichts dazu er zeigte ihr nur, dass sie jetzt los mussten. Er war schließlich Klassensprecher und durfte nicht so lange rum trödeln.

Er zeigte Suki die ganze Schule und während der Zeit war außer dem Erklären der Orte und Regeln nur Stille zwischen Ihnen.

Als sie endlich beim Klassenraum ankamen, waren alle schon gegangen. Ihr Lehrer war der Einzige der noch da war. "Ihr könnt jetzt gehen, für Heute war es das. Morgen fangen wir erst richtig an. Ach Fräulein Kobayashi ist es richtig dass Sie die Theater-AG und die Garten-AG belegen möchten?" " Suki nickte und Hauro war sichtlich überrascht, dass sie nicht etwas mit Gesang oder Tanz nahm." "Dann wünsche ich Ihnen einen schönen Tag!" Suki sagte noch Beiden Auf Wiedersehen und ging langsam den Flur entlang. Hauro kam mit seiner Schultasche ihr hinter her gerannt. "Hey! *schnauf* Warte doch mal!" Suki drehte sich verwundert um. "Ja?" "Kobayashi, warum hast du denn nichts mit Gesang oder Tanz genommen?" "Ach das mache ich eh mehrmals am Tag und das Theater hat mich schon immer fasziniert. Die schönen Kulissen und diese fantastischen Kostüme. Und Blumen mag ich auch!" Suki kam ein kleines Lächeln über die Lippen. "Du bist ja richtig Menschlich!" Suki war geschockt das zuhören. "Wie soll ich denn sonst sein?" "Ja wie Stars so sind, eingebildet, tun auf freundlich, sind in ihre Preise verliebt und wissen immer wo es die besten Clubs gibt." "Ach wirklich? Das wusste ich nicht." "Du bist mir ja ein toller Star!" antwortete Hauro und lachte. Suki grinste ihn nur an. Hauro wurde gerade wieder klar, dass er mit einem ach so tollen Star sprach, also änderte er einfach mal das Thema. "Wo musst du den lang, um nach Hause zu kommen?" "Ich werde von meinen Bodyguard Souta, mit meiner Limousine abgeholt. Es ist nur zu meiner Sicherheit. Ich würde so gerne nach Hause gehen, aber das wäre zu gefährlich..." "Oh verstehe." Das Gespräch war erst einmal beendet, da sie sich am Eingangstor befanden und Souta schon mit der Limousine auf Suki wartete. "Naja...dann sag ich mal ciao Kobayashi!" "Ciao Hayashi!" Suki lief zur Limousine und Souta öffnete ihr die Tür. Bevor sie, aber einstieg sah sie noch zurück und lächelte Hauro an. Hauro wurde richtig warm und er winkte ihr zu. Suki stieg ein und schon fuhren sie davon. //Oh man Hauro...Du machst dich ja zum Volledepp. Sah bestimmt total kacke aus, als du gewunken hast. aber irgendwie hast sie was, was mich anders werden lässt. Seltsam.//